

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ausschuss für Energie, Wirtschaft und Verkehr
Sitzungsnummer	EWuV/023/16-21
Sitzungsdatum	Mittwoch, den 27.03.2019
Sitzungsbeginn	18:30 Uhr
Sitzungsende	19:35 Uhr
Ort	Sitzungszimmer B, Gebäude II, Mainzer-Tor-Anlage 6, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

stellv. Vorsitzender

Herr Bernd Stiller

Mitglieder

Herr Olaf Beisel	in Vertretung für Herrn Bernd Wagner
Herr Matthias Ertl	
Herr Bernd Fleck	
Herr Achim Güssgen-Ackva	in Vertretung für Frau Silvia Elm-Gelsebach
Herr Dr. Klaus-Dieter Rack	in Vertretung für Frau Simone Hahn-Wiltschek
Herr Norbert Simmer	
Herr Erich Wagner	in Vertretung für Herrn Daniel Ster
Herr Sven Weiberg	

Schriftführer

Herr Rico Kabisch

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Herr Carl Cellarius
Herr Hendrik Hollender
Herr Günther Winfried Weil

Mitglieder des Magistrates

Herr Bürgermeister Dirk Antkowiak
Frau Erste Stadträtin Marion Götz
Herr Stadtrat Gerhard Bohl
Herr Stadtrat Johannes Contag
Frau Stadträtin Claudia Eisenhardt
Herr Stadtrat Klaus Fischer
Herr Stadtrat Alfons Janke
Herr Stadtrat Siegfried Köppl
Frau Stadträtin Ruth Mühlenbeck
Herr Stadtrat Ortwin Musch
Herr Stadtrat Dr. Olaf Osten

Abwesenheit:

Vorsitzender

Herr Bernd Wagner	entschuldigt
-------------------	--------------

Mitglieder

Frau Silvia Elm-Gelsebach	entschuldigt
Frau Simone Hahn-Wiltschek	entschuldigt
Herr Daniel Ster	entschuldigt

Stellvertretender Ausschussvorsitzender Stiller eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß. Einwände gegen die Tagesordnung ergehen nicht.

Tagesordnung:

1		Mitteilungen der Dezernenten
1.1		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Freigabe von Einbahnstraßen für Radfahrer in Gegenrichtung
1.2		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Europaschilder
2	16-21/0995	Antrag der SPD-Fraktion vom 04. Februar 2019; hier: Behindertengerechte Fußgänger-Querungsanlagen im Stadtgebiet Friedberg
3	16-21/0996	Antrag der SPD-Fraktion vom 04. Februar 2019; hier: Errichtung eines Parkleitsystems in der Kernstadt Friedberg
4	16-21/1022	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Friedberg vom 13. Februar 2019; hier: Ausbauplanung von Hessen Mobil für L 3351 zwischen Friedberg und Bruchenbrücken und der B 275 verändern
5	16-21/1048	Neufassung der Stellplatzsatzung der Stadt Friedberg
6		Kurzbericht vom Runden Tisch "Stadtbus"
7		Verschiedenes
7.1		Verschiedenes; hier: Busbahnhof

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

1. Mitteilungen der Dezernenten

1.1. Mitteilungen der Dezernenten; hier: Freigabe von Einbahnstraßen für Radfahrer in Gegenrichtung

Erste Stadträtin Götz erläutert den Sachstand zum Thema „Freigabe von Einbahnstraßen für Radfahrer in Gegenrichtung“. Hierzu wird es nach Rückmeldung vom Wetteraukreis bzw. Regierungspräsidiums zu den überprüften Straßenzügen eine Mitteilungsvorlage seitens des Fachamtes geben.

**1.2. Mitteilungen der Dezernenten;
hier: Europaschilder**

Bürgermeister Antkowiak erläutert den Sachstand zum Thema „Europaschilder“ an den Ortseingängen der Stadtteile. Es wurden 13 Standorte geprüft, welche nach von Hessen Mobil und Wetteraukreis genehmigt werden müssen, da diese sich an klassifizierten Straßen befinden.

**2. 16-21/0995 Antrag der SPD-Fraktion vom 04. Februar 2019;
hier: Behindertengerechte Fußgänger-Querungsanlagen im Stadtgebiet Friedberg**

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, in welchem Zustand und technischem Standard die Fußgänger-Querungsanlagen in Friedberg sind und welche Nach- bzw. Umrüstungsbedarfe gemäß gesetzlicher Vorgaben zur Barrierefreiheit und Empfehlungen von Fachinstitutionen bestehen. Auch sind für notwendige Nach- bzw. Umrüstungen die erforderlichen Kosten zu ermitteln und im Haushalt bereitzustellen. Wo aus Gründen der Verkehrssicherheit dringlicher Herrichtungsbedarf besteht, sollten kurzfristig Haushaltsmittel eingesetzt werden.

Zur Jahresmitte 2019 soll der Stadtverordnetenversammlung ein Sachstandsbericht vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

**3. 16-21/0996 Antrag der SPD-Fraktion vom 04. Februar 2019;
hier: Errichtung eines Parkleitsystems in der Kernstadt Friedberg**

Antragstext:

Der Magistrat wird beauftragt, in der Kernstadt Friedberg ein Parkleitsystem zu errichten, um eine bessere Verkehrslenkung bei der Parkraumsuche zu bewirken.

Der Antragsteller erläutert den Antrag.

Erste Stadträtin Götz gibt Informationen zu dem zu erwartenden Kostenrahmen der Planung und Realisierung eines elektronischen Parkleitsystems. Voraussetzung hierfür ist zunächst – wie im Beispiel Bad Vilbel – die Beauftragung eines Verkehrsplaners oder geeigneten Ingenieurbüros. Aufwand und Kosten des Parkleitsystems hängen in hohem Maße von den gewünschten Anforderungen und der Art des Systems ab (statisch oder digital oder Kombination aus beidem?). Eine Anfrage beim Ingenieurbüro IMB-Plan, das auch von der Stadt Bad Vilbel beauftragt war, hat anhand von Vergleichsprojekten grob folgende Kostengrößen ergeben:

- statisches System für die Kernstadt: ca. 800.000 – 150.000 EUR netto
- dynamisches System für 2 – 3 Parkplätze: ca. 300.000 – 400.000 EUR netto

Die Kosten beinhalten die Tiefbauarbeiten, Verkehrssicherung usw. Die Pflege des dynamischen Systems würde lt. IMB-Plan jährlich weitere Kosten von geschätzt 5.000 – 10.000 EUR mit sich bringen (u. a. SIM-Karten, Strom, Unterhalten)

Die Planungskosten würden sich auf ca. 5.000 bis 10.000 EUR für die Vorplanungen, Abstimmungen usw. und ca. 15.000 - 20.000 EUR für die Ausführungsplanung belaufen.

Erste Stadträtin Götz schlägt daher vor, zunächst einmal bezogen auf die im Antrag aufgeführten Parkplätze seitens der Verwaltung zu prüfen, ob und wie die Beschilderung im Einzelfall ggf. optimiert werden kann.

Hierzu könnte verwaltungsseitig eine Übersicht erstellt werden, in der Verbesserungsvorschläge der Verwaltung für die Installierung einzelner zusätzlicher Schilder eingetragen werden. Diese Übersicht könnte nach Fertigstellung im weiteren Jahresverlauf dem Ausschuss als Mitteilungsvorlage übermittelt und dann dort nochmals besprochen und ggf. ergänzt werden. Danach könnten bei Bedarf weitere Umsetzungsschritte (Installierung der einzelnen Schilder) folgen.

Dem Vorschlag wird einvernehmlich gefolgt. Auch soll mit der Sparkasse und dem Landratsamt wegen der Freigabe der Parkplätze bzw. des Parkhauses am Wochenende Kontakt aufgenommen werden.

4.	16-21/1022	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Friedberg vom 13. Februar 2019; hier: Ausbauplanung von Hessen Mobil für L 3351 zwischen Friedberg und Bruchenbrücken und der B 275 verändern
-----------	-------------------	--

Bürgermeister Antkowiak teilt mit, dass Hessen Mobil die Planungen weiterführt und mit der Stadt im Dialog steht, wobei der Planungshoheit allein beim Land Hassen liegt. Es wird über das Pro und Contra der vorgeschlagenen Routenführung diskutiert und Befürchtungen geäußert, dass bei Widersprüchen das Projekt nicht realisiert bzw. verschoben werden könnte. Auch ein Anwohner der betroffenen Görbelheimer Mühle kommt zu Wort und gibt Informationen zu einem stattgefundenen Termin mit Anwohnern und Hessen Mobil.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen

- (1) Der Magistrat wird beauftragt Kontakt mit Hessen Mobil aufzunehmen mit dem Ziel eine veränderte Planungsvariante zu erreichen und den Standpunkt der Stadtverordnetenversammlung vorzutragen einen großen Flächenverbrauch an Ackerböden zu vermeiden.
- (2) Der Neubau / Verlagerung des engen Tunnels wird ausdrücklich von der Stadtverordnetenversammlung Friedberg begrüßt.
- (3) Es soll untersucht werden, ob es möglich ist, ausgehend von der **Variante 1 – Ausbau des Bestandes**, dennoch eine Radwegführung zu ermöglichen. Dabei ist der Vorschlag zu untersuchen, ob westlich des Tunnels und westlich der Görbelheimer Mühle ein Radweg (beide Fahrrichtungen) entlang der Variante 1 geplant werden kann, der im Bereich der Görbelheimer Mühle westlich der Erdkeller am Feldrand die Engstelle umfährt, um dann Richtung Bruchenbrücken in Höhe der denkmalgeschützten Linde wieder an die bestehende L3351 herangeführt zu werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 5 Nein 4 Enthaltung 0

5.	16-21/1048	Neufassung der Stellplatzsatzung der Stadt Friedberg
-----------	-------------------	---

Bürgermeister Antkowiak stellt die aktuelle Parkplatz- bzw. Stellplatzsituation in Friedberg dar.

Beschluss:

Die Stellplatzsatzung der Stadt Friedberg wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 7 Nein 2 Enthaltung 0

6. Kurzbericht vom Runden Tisch "Stadtbus"

Erste Stadträtin Götz informiert über das 2. Treffen. In der nächsten Sitzung des Energie, Wirtschaft und Verkehr am 05. Juni 2019 soll hierzu eine Präsentation vorgesellt und u. a. über noch im Geschäftsgang befindliche Anträge gesprochen werden.

7. Verschiedenes

**7.1. Verschiedenes;
hier: Busbahnhof**

Bürgermeister Antkowiak teilt mit, dass es aktuell keine Neuigkeiten zum Thema Busbahnhof gibt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt stellv. Vorsitzender Stiller die Sitzung mit Dankesworten an die Anwesenden.

gez.: Stiller
(stellvertretender Vorsitzender)

gez.: Kabisch
(Schriftführer)